



## Einladung

zur

### Apatiner Kirchweih

und

### Vortrag & Nachwort

M. Hermann: Erinnerungen  
mit einem Nachwort zu  
Margit Pogány

**Samstag, 27.09.2025**

**10.30 Uhr**

Haus der Donauschwaben  
Sindelfingen

Teilnahme  
nur nach Anmeldung bis  
**25. September 2025**  
E-Mail:  
[info@haus-donauschwaben.de](mailto:info@haus-donauschwaben.de)

**Musikalische Umrahmung**

Flügel:

Hironobu Fuchiwaki

Trompeter

# Programm

**10.30 Uhr:** **Feierstunde im Festsaal „Banat“**

*P. Abraham:* „Ungarland! Donauland! Heimatland!“  
aus der Operette „Viktoria und ihr Husar“

**Begrüßung:** **Petar Mijatovic**

Vorsitzender - Apatiner Gemeinschaft e.V.

*L.v.Beethoven* Pathetique, 2. Satz

*Chopin:* Nocturne Nr. 20 cis-Moll

**H. Messe/**

**Andacht:** **Prof. Dr. Josef Sayer**

*Chopin:* Prélude op 28 Nr.4

**Anschl.:** **Totengedenken im Ehrenhof**

*Trompeter*

**Gedankworte:** **Petar Mijatovic & Guido Stein**

*Trompeter*

**Vorlesen der Namen der Apatiner Toten:** **Rüdiger Hess**

*Gemeinsames Lied:* „Großer Gott“,

**12.30 Uhr:** **Mittagessen im großen Saal „Batschka“**

- Ap. Paprikasch - Hingl & Fisch & Paprich -

*P. Abraham:* „Die traumschöne Perle der Südsee“

aus der Operette „Die Blume von Hawaii“

**14.00 Uhr:** **Vortrag: „Erinnerungen & Nachwort zu Margit Pogány“ - Martin Hermann**

**Handwerk-“live“: Fischernetz knüpfen**

*Gertrude Kartaly*

**Danach:** Gemütliches Beisammensein  
bei Kaffee und Kuchen



**Martin Hermann**  
(\*19.09.1938 in Apatin)

Geboren 19.09.1938 in Apatin

Eltern: Franz Hermann und Maria, geb. Kammerer  
1943-1955 Ungarische Grundschule und Musikschule  
in Apatin, ung. Gymnasiums in Sombor.  
1955 Auswanderung nach Deutschland.  
1956-60 Lehre Elektromaschinenbau, Hochschulreife  
1963 Studium der Elektrotechnik in Darmstadt  
1964 Heirat mit Brigitte Hübner (s. Bild, +2018)  
1975 Geburt des Sohnes Thorsten (s. Bild)  
2. Vorsitzender im Vorstand der Deutsch-  
Ungarischen Gemeinschaft Darmstadt e.V.  
1963- 2013 Berufliche Laufbahn; Konstrukteur, Leiter  
Vertrieb, Beratungstätigkeit

Schrieb viele, interessante Reiseberichte für Apatiner  
Heimatblätter; übersetzte aus dem Ungarischen ins  
Deutsche „Was in den Biographien fehlt“ von Margit  
Pogány, geb. Fertner (Herausgabe durch ApGe e.V.);  
hielt sein Lebenswerk im Werk „Erinnerungen“ fest.



**Margit Pogány, geb. Fertner**  
(\*12.02.1928 in Apatin, +15.10.2024 in Sombor)

Deutsche und ungarische Bürgerschule in Apatin.  
Abschluss der Lehrerbildungsanstalt in Subotica,  
1950 Hochschulabschluss Tech. Kunst in Neusatz.  
1951 Zeichengruppe organisiert mit Unterstützung  
von Rudi Udvari, dem Kirchenmaler;  
Lehrkraft für Mathematik, Bildende Künste  
1952 Heirat mit Károly Pogány, Direktor der  
Apatiner Ung. Schule. Söhne Tibor, Zoltán, Imre;  
Leitung von Zeichengruppen und Theatergruppe;  
1981 Ruhestand  
Mitglied im Somborer Gemischten Chor, in der  
Amateur-Malergruppe; Korrespondentin für ung.,  
serb. und deutsche Zeitungen wie Apatiner  
Heimatblätter, Mitglied Apatiner Städt. Chor, im  
deutschen Verein Adam Berenz und ung. Verein  
Paul Abraham.  
2003 Frauenchor gegründet,  
2012 (Ung.)-2016(Deutsch) Autorin des Buches  
„Was in den Biographien fehlt“ – Geschichte  
namhafter Personen verwurzelt in der Region  
Westbatschka.